

Dead end!!

Von Maze

Kapitel 9: My little princess [Ending Version 2]

Pair: YunJae.

Music: TVXQ – Dead End; Silbermond – Symphonie; TVXQ – Love in the ice; TVXQ – My little Princess

A/N: Nächstes Kapitel ist aus Frust und tierischer Langeweile entstanden.

*//DEAD END//
//My little Princess//*

Wie vom Blitz getroffen eilten Seung und Yunho auf die Waffe zu, die Jaejoong bei dem Kampf fallen gelassen hatte. Jaejoong erhob sich und betrachtete das Ganze, eher aus der Ferne.

Die Zeit verlief wie in Zeitlupe. Beide versuchten die Pistole als Erster zu erreichen. Immerhin ging es um Leben und Tod. Die Zeit verging erst wieder normal, als Yunho die Pistole als Erster erreichte und diese auf Seung richtete. „Tja, mein Freund.“ Yunho grinste. „Damit, ist das Spiel vorbei“, sagte er und drückte ohne zu Zögern ab. Er traf Seung im Herzen. Seung fiel wie durch eine Schnur gezogen auf den Boden. Erleichtert atmete Yunho auf und ließ sofort die Waffe fallen.

Mit schnellen Schritten eilte er zu Jaejoong, der angeschossen auf dem Boden lag. Vorsichtig half er ihm auf. „Ist bei dir alles in Ordnung, Prinzchen?“, fragte er leise und stützte Jaejoong, während sie sich auf den Weg zum Auto machen. „J-Ja, es geht. Ist ja immerhin nur mein Arm. Das wird schon wieder“, sagte er lächelnd. „Wir haben es geschafft, Yunho. Oder besser gesagt, du hast es geschafft.“ Glückliche sahen sich die beiden an.

„Jaejoong, die Herren hier drüben wollen noch etwas zu trinken haben!“, rief eine Frauenstimme. „Ich bin schon dabei, Marry“, rief Jaejoong und brachte den Herren an Tisch 5 etwas zu trinken. Danach stellte er sich an den Tresen und wischte sich leicht den Schweiß von der Stirn. „Puh, es ist wirklich heiß heute“, seufzte Jaejoong und lehnte sich kurz zurück. „Ich glaube, das liegt an dir, Prinzchen“, sagte eine bekannte

Stimme und Jaejoong drehte sich um. „Yunnie“, sagte er fröhlich und fiel ihm um den Hals.

„Hay, Prinzchen.“ Sanft küsste er Jaejoong. „Wie lange geht deine Schicht noch?“, fragte er und strich Jaejoong durch die Haare. „Noch zwei Stunden, eigentlich. Wieso?“, fragte Jaejoong irritiert. „Weil..“, fing Yunho an und zog einen großen Strauß Rosen hinter seinem Rücken hervor. „Wir heute Hochzeitstag haben, Prinzchen.“ Lächelnd sah er seinen Mann an. „Oh Gott, stimmt ja!“, rief Jaejoong und Marry sah zu ihnen. „Unser Erster auch noch“, fügte Yunho noch hinzu. „Wir wollten doch ans Meer fahren.“, sagte Yunho leicht schmolli.

„Oh, Yunho, es tut mir so leid.“ Plötzlich spürte Jaejoong eine Hand auf seiner Schulter. „Marry?“, sagte Jaejoong, als er sich umgedreht hatte und seine Chefin entdeckte.

„Wieso hast du denn nicht gleich gesagt, dass ihr beiden hübschen Hochzeitstag habt, dann hätte ich dir gleich freigegeben“, seufzte sie. „Also, mach dich ab jetzt. Dein Mann hat noch was mit dir vor“, sagte sie und zwinkerte den beiden zu.

„Bist du sicher, Marry? Schaffst du das alleine?“, fragte Jaejoong leicht unsicher.

„Klar, und jetzt hau ab.“ Marry schob die beiden regelrecht aus ihrer Bar und winkte ihnen nach.

Jaejoong nahm Yunhos Hand und verwebte ihre Finger miteinander. „Hast du die Sachen schon gepackt, Yunnie?“, fragte Jaejoong aufgeregt. „Aber natürlich. Es liegt alles bereits am Auto“, sagte er lächelnd und stieg zusammen mit Jaejoong in das Auto ein. „Das auf zum Meer“, rief Jaejoong aufgeregt.

Nach einigen Stunden Fahrt kamen die beiden am Meer an. Keine Menschenseele war zu sehen. Jaejoong stieg aus und atmete die frische Luft ein. „Ah~ wie schön es hier ist, Yunnie.“ Lächelnd sah Jaejoong zu seinem Yunho. Dieser ging langsam um das Auto herum und legte seine Arme um Jaejoongs Hüfte. Dieser wiederum legte seine Arme um Yunhos Nacken. Glücklich sahen sich die beiden in die Augen.

„Und? War es ein Fehler nach Amerika zu gehen?“, fragte Yunho. „Auf keinen Fall. Unser neues Leben ist einfach perfekt.“ Langsam näherten sich die beiden. Doch kurz bevor sich ihre Lippen berührten, fuhr ein Auto vor.

Verwirrt drehten sich die beiden zu dem Auto um. Drei Männer stiegen aus dem Auto und gingen auf das Paar zu. Yunho und Jaejoong waren mehr als nur perplex, als sie die drei sahen. „Was macht ihr denn hier?“, fragte Yunho.

„Dürfen wir unseren Hyungs etwa nicht zum Hochzeitstag gratulieren?“, fragte der Jüngste, aber Größte der drei.

„Seid ihr drei extra von Korea hier her gekommen? Oder wollt ihr uns etwa verhaften?“, grummelte hingegen Jaejoong.

„Traust du uns sowas wirklich zu, Hyung? Wir sind nur hier, um euch zu besuchen“, sagte er Kleinste und lächelte die beiden an. „Die beiden haben Recht. Wir sind weder im Dienst, noch haben wir vor, euch jemals zu verhaften. Wir haben immerhin Urlaub“, erklärte der älteste der drei.

Jetzt lächelten Yunho, als auch Jaejoong. „Danke, Changmin, Junsu und Yoochun.“ Zusammen gingen die fünf runter zum Strand.